

Der Dank der Bischöfe

Ein Brief des Kardinals Bertram an den Reichspräsidenten

Der Vorsitzende des Reichsbischofskongresses, Kardinalbischof Bertram, hat an den Reichspräsidenten folgendes Schreiben gerichtet:

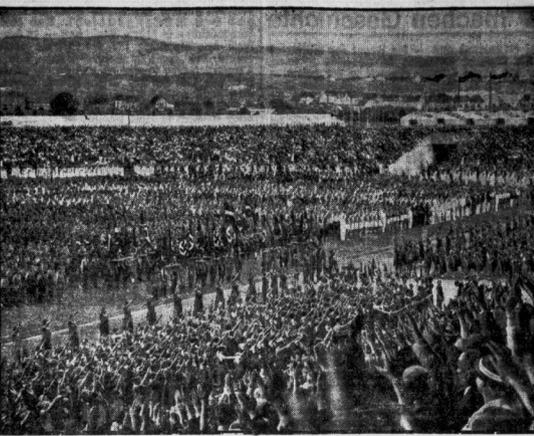
Hochzuverehrender Herr Reichspräsident! Die Anerkennung und Dank aus Anlaß des Jubiläums des Reichsbischofskongresses vereinigen Oberhirt und Untertan, in der Zwei dieser Seiten.

Nicht mehr Klassenbewußt

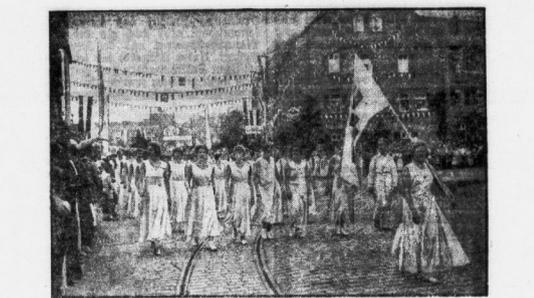
Franz Seidte über den deutschen Sozialismus

Reichsminister Franz Seidte erklärte in einer Unterredung mit dem Reichspräsidenten, er sei nicht mehr Klassenbewußt außerhalb des Staates.

Vom Deutschen Turnfest in Stuttgart



Die feierliche Einweihung der neuen riesigen Kampfbahn, die auf den Namen Adolf Hitler getauft wurde.



Eine Gruppe von Turnerinnen bei dem großen Festzug, der sich am Sonntag durch die festlich geschmückten Straßen Stuttgarts bewegte.

Der ständische Aufbau

Bundesleiter ernannt

Die nationalsozialistische Kampfbahn wurde für den ständischen Aufbau in der Oberen Leitung des NSD, in der unter anderem darauf hingewiesen wird, daß der Gebirgsbau des ständischen Aufbaus...

- List of names and titles associated with the ständische Aufbau, including various regional and national representatives.

Der kriegsblinde Gatte

solte Gefängnis werden

Mit einer aufsehenerregenden Straffolge hatte sich das Schicksal eines Mannes in Thüringen zu beenden. Die Ehefrau Hilde Gollbach aus Oppersleben hatte im Jahre 1918 einen kriegsblinden Gatten...

Drei Todesopfer eines Hausbrandes

wid. Tüftl, 25. Juli.

In einem in der Nähe des Goldbannes an der M. e. l. gelegenen Holzhauschen, in dem mehrere Familien wohnten, brach gestern ein Feuer aus.

Beim Rennen verunglückt

Drastung unferer Korrespondent

Bei dem Rennen um den großen Schnellsteigerpreis für Automobile von Tarazona ist gestern der bekannte ständische Motorfahrer und Weltchampion im 24-Stunden-Rennen, Jean Rolland, tödlich verunglückt.

Großfeuer in der Zellstoffabrik Waldhof

wid. Mannheim, 25. Juli.

In den Fabrikanlagen der Zellstoffabrik Waldhof AG. ist gestern am frühen Nachmittag ein Feuer ausgebrochen, das alsbald gewaltig anwuchs.

Präsident des Reichspatentamtes beurlaubt

Der Reichspräsident hat den Präsidenten des Reichspatentamtes, E. L. an, bis auf weiteres beurlaubt.

Umsatzverbot in Spanien?

500 Personen in Haft

In zahlreichen spanischen Provinzstädten waren Verträge von einem geplanten sozialistischen Monatskongress in Madrid vorbereitet worden, worauf die Polizei in Madrid verhaftet gehalten wurde.

Fahrt ohne Führerschein

Ein Toter, ein Schwerverletzter

Ein schweres Kraftwagenunglück ereignete sich am Montag früh gegen 9 Uhr an der Reichsstraße 1000 in Greif, wobei der in Greif wohnhafte Erich Reinhold den Tod fand.

Wenigen, denen Heimgang die deutsche Kunstwelt mit tiefem Schmerz empfanden

Wieder, nicht in Stuttgart, sondern in ein bleibendes, ehrendes Andenken.

ges. von Hindenburg, Reichspräsident.

Auch Reichsminister Dr. Goebbels richtete ein Beileidetelegramm an die Witwe, das folgenden Wortlaut hat:

Das ständische Einverständnis von Professor Mar

u. Schilling hat in Stuttgart, wo der Vertretungsausschuss als multifunktionaler Leiter der Zappoter Waldhofer wirkte, seine Trauer erwacht.

Die ständische Einverständnis von Professor Mar

u. Schilling hat in Stuttgart, wo der Vertretungsausschuss als multifunktionaler Leiter der Zappoter Waldhofer wirkte, seine Trauer erwacht.

Beileidetelegramm des Reichspräsidenten

Der Reichspräsident hat die Witwe, das folgende Beileidetelegramm gerichtet:

„Dem Verstorbenen Herrn Goebbels bitte ich, die ihm durch seine Tätigkeit entgegengekommenen Verdienste des hervorragenden Künstlers und

Krankenhause zugeführt. Reinhold, der nicht im Besitz des Führerscheines war, hatte das Kraftfahrzeug in Betrieb genommen. In der Kurve an der Gugenberg-Brücke ließ er einen Quantitätsschub zu, der auf dem steilen Abhang hinunterrollte.

Beim Rennen verunglückt

Drastung unferer Korrespondent

Bei dem Rennen um den großen Schnellsteigerpreis für Automobile von Tarazona ist gestern der bekannte ständische Motorfahrer und Weltchampion im 24-Stunden-Rennen, Jean Rolland, tödlich verunglückt.

Wenigen, denen Heimgang die deutsche Kunstwelt mit tiefem Schmerz empfanden

Wieder, nicht in Stuttgart, sondern in ein bleibendes, ehrendes Andenken.

ges. von Hindenburg, Reichspräsident.

Auch Reichsminister Dr. Goebbels richtete ein Beileidetelegramm an die Witwe, das folgenden Wortlaut hat:

Das ständische Einverständnis von Professor Mar

u. Schilling hat in Stuttgart, wo der Vertretungsausschuss als multifunktionaler Leiter der Zappoter Waldhofer wirkte, seine Trauer erwacht.

Die ständische Einverständnis von Professor Mar

u. Schilling hat in Stuttgart, wo der Vertretungsausschuss als multifunktionaler Leiter der Zappoter Waldhofer wirkte, seine Trauer erwacht.

Beileidetelegramm des Reichspräsidenten

Der Reichspräsident hat die Witwe, das folgende Beileidetelegramm gerichtet:

„Dem Verstorbenen Herrn Goebbels bitte ich, die ihm durch seine Tätigkeit entgegengekommenen Verdienste des hervorragenden Künstlers und

* Ehrenamtung der Franzfurter Bühnen zum Gau

Kulturzentrum ernannt. Der Ehrenamtung der Franzfurter Bühnen, Friedrich Weighe, ist vom Reichshauptkammerpräsidenten, Gauleiter Sprenger, zum Gaukulturwart für den Gauvertrieb Hessen-Nassau ernannt worden.

* Museum der nationalen Revolution.

Das erste Museum der nationalsozialistischen Revolution ist in Berlin eröffnet worden. Es handelt sich um ein NSD-Museum, das von der Stabsabteilung 6 der Berliner NSD eingerichtet wurde.

* Die Kultur des Einantroups.

Einer der bedeutendsten Funde der großen Zentralasiatischer Expedition von Schilling war die Entdeckung eines Leichenfeldes des Einantroups.

* Die Kultur des Einantroups.

Einer der bedeutendsten Funde der großen Zentralasiatischer Expedition von Schilling war die Entdeckung eines Leichenfeldes des Einantroups.

* Die Kultur des Einantroups.

Einer der bedeutendsten Funde der großen Zentralasiatischer Expedition von Schilling war die Entdeckung eines Leichenfeldes des Einantroups.

Eine Hermann Bahr-Anedote

In Salzburg geht Hermann Bahr eines Tages in eine Wundbadung. Kommt plötzlich eine Frau auf ihn zu und rief: „Herr Bahr, ich habe dich gesehen.“



VIER MÄNNER

Heroische Einzelschlachten, die im Tüdel des Weltkrieges untergingen

machen Geschichte

2. Fortsetzung

Schlachtmomente am 26. März 1918

Das Ende der deutschen Offensive

An den Tiel des neuen Schandens Bühnenstückes 'Du bist, um wahr zu sein' wurde man erinnert, als man kürzlich aus englischer Quelle die Nachricht hörte, daß Deutschland im März 1918 den Weltkrieg eigentlich gewonnen hätte. Es würde nur nichts davon...

Über vierzehn Jahre nach seinem Tode wurde dem englischen Infanterie-Leutnant J. L. M. Edwards vom Royal Canadian Mounted Police die Ehrendenkmäler für seinen Heldentum verliehen, die höchste Auszeichnung für Soldaten. Der tote Leutnant erhielt diese Ehre, weil er englische Gefangene, erstickt von tommelnden Mörsern, nach fertigen Schindeln oder Limbäden für die Herstellung gelangt war, daß sein Name in einer Gedenktafel am 26. März 1918 der Begehung eine andere Bahn aufzuweisen hätte. Die fünfzig Jahre hat es gedauert, bis die verantwortlichen englischen Militärs den Mut zur Bekanntheit der angehenden durch eine rote Karte-Brille gelassen hat. Die Kameraden fanden, mit der Diktator sich noch zu beschäftigen haben werden. Der aktive englische Brigadegeneral, Major-General Seely, sagte bei einem am 16. November 1932 in London im Rahmen der Royal Canadian Mounted Police die Ehrendenkmäler zu Ehren des Leutnants Edwards folgendes:

Die Deutschen hatten am 26. März 1918 den Krieg vollkommen, endgültig und unannehmer gewonnen. Sie mußten es nur nicht. Wenn man sich heute noch an die Ereignisse des Weltkrieges, die wirkliche Geschichte des großen Kampfes zu erinnern, die dann wird es seinen Menschen zu geben, die an der Seite der Deutschen leben, die heute mehr und mehr mit uns daran, daß vor noch nicht allzulanger Zeit Marschall Foch für sein Leben in vertraulichen Briefen hat genau das gleiche gesagt. Am 26. März 1918 ist — so lautet der englische

General erklärte aus — die Front der Alliierten durch die deutsche Offensive durchbrochen worden, nachdem der große deutsche Angriff in der gesamten Frontbreite am 21. März mit einem ungeheuren Material an Menschen und Material begonnen hatte. Erst nach dem Gegen nicht unvorbereitet, behauptete Seely, trotz die die Wucht dieses mit beispiellosem Eifer und noch nie beobachtetem Determinismus gerichteten Angriffs die gesamten Stellungen der Alliierten im Verlauf der ersten vierundzwanzig Stunden angehalten, um der englische Munitionslieferung und die Befestigung nicht organisiert waren. Die einmündige englische Gruppe mit ihren tiefen Munitionsvorräten war bereit in der Hand der Deutschen, und im neuen englischen Frontland hatte die Kartierung ein regelrechtes Chaos geschaffen. Der Augenblick, da vor Amiens die deutschen Stoßtrupps durch die zerbrochenen englischen Stellungen brachen, hätte ein Ausbruch der gesamten englischen Fronten bedeutet und damit das Ende des Krieges bedeutet. Es gab keinen Widerstand gegen den deutschen Vorstoß. Eine Ausnahme machte nur ein einzelnes Bataillon der Royal Canadian, deren Regimentskommandeur damals General Seely war, das vor dem Wäldchen von Mourenville handelte. Die hiermit vorgeschlagen, ausgepumpten deutschen Truppen hätten vor diesem Wäldchen anhalten müssen, um den Regimentskommandeur abzumorden und vor allen Dingen die nicht schnell genug nachgeschickten Feldartillerie heranzuführen.

An dem englischen Frontschmitt, vor dem sich die vierzig Schiffe, nach dem Leutnant Edward dem Bataillionsführer (1), und er rettete, nach der Behandlung Seelys, die Situation für die Offiziere. Seine beiden Gefolge, zusammen mit einem englischen, organisierte Edward in aller Eile eine verwegene Gefechtsgruppe. Der Gegenangriff war ein Wagnis, aber er hatte einen Erfolg, den Edward seine Leben vor diesem Wäldchen anzuhaften mußte, um den Regimentskommandeur abzumorden und vor allen Dingen die nicht schnell genug nachgeschickten Feldartillerie heranzuführen.

Sturmes war, daß die feile Taten den englischen Gegenoffensive ermutigende Bestätigung sich bei Mourenville größeren Truppenverbänden gegenüberzusetzen meinte und den Gegenoffensive nur für gemeinsame Ziele bestreitet. Die Offensiv- und Defensiv-Truppen waren schädlich, und an einem zweiten Wagnis, wie 1914 bei der ersten Marneoffensive, glaubte man nicht mehr. Letzter der französischen Truppen waren bereits in offener Reaktion, und die Deutschen konnten in jeder Minute weiter zu sich greifen.

Wenn, so erklärte Seely, die Deutschen damals gemut haben, wie die Situation lag, dann hätten sie vor Mourenville nicht halgiemigt. Die hatten es auch nicht nötig. So aber geben sie dem Schicksal die Chance, noch einmal ein Wunder eintreten zu lassen. Es geschah, indem aus dem ungeheuerlichen Sieg der Deutschen, erloschen von deutschen Truppen, schließlich der Westfrontstand von völliger Ermüdung.

General Seely, der als ehemaliger Kommandeur der Royal Canadian ist und sein ehemaliges Regiment wiederholt ein wenig bemerkt rühmend mochte. Die Diktator und Strategen werden jedoch nur manches zu seiner Darstellung zu lassen haben, und man wird ihr vielleicht eine andere Auslegung geben.

Der deutsche Generalstabschef Max Schmarke schreibt in seinem deutschen Vorkriegs-Buch 'Die Geschichte der Weltkriege' über diesen 26. März: 'Nach drei Tagen, am 26. und 27. März, ging der deutsche Angriff weiter, trotz des Nachfalls der Westfront der durch jahrelange Unterernährung erkrankten deutschen Divisionen, die, da der Nachschub fehlte, in diesen Tagen sich an den Mangel des Gegenangriffes versagen mußten. Da mehrere Truppenverbände hierbei weit über den Bedarf an dem reichlich mit allem, auch mit Spirituosen, versehenen Depot entkommen, darüber die Zeit und Heiligkeit den notwendigen Drang nach vornwärts zu betreiben und so den Angriffsfähigkeit in empfindlicher Weise läteten, man durch die verwegene mutige Verfolgung eine Erklärung finden; das tiefbrennende Gefechtsfeld kennzeichnet aber auch ein bewunderliches Einlenken der Menschheitsmoral und des Einfusses der unteren Klassen. Unter Umgehung der letzten fürderlichen und gefährlichen Situation, die sich ereignete, erhielt aber nicht mehr mit dem zum entscheidenden Sieg erforderten

lichen Schwung — Wortbild sollte der am weitesten weitrückste liegende Erfolg bleiben.' 'Bleibend geben die vorerwähnten Ausführungen Schmarke die Erklärung für den Niederbruch der deutschen Offensive am 18. November 1918. Die 'deutsche' der Offensiv- und Defensiv-Truppen waren schädlich, und an einem zweiten Wagnis, wie 1914 bei der ersten Marneoffensive, glaubte man nicht mehr. Letzter der französischen Truppen waren bereits in offener Reaktion, und die Deutschen konnten in jeder Minute weiter zu sich greifen.

Wer kennt Mussolini? Ein satirischer Text über Mussolini, der seine angebliche Unwissenheit über die Weltgeschichte und die Politik kritisiert. Er behauptet, dass Mussolini ein 'Koch' sei, der nur von den Deutschen geliebt wird.

Verzügen bereit ist... KÜCHEN zu wirtschaften... Gebr. Jungblut Albrechtstr. 37. Ein Anzeigenblock für eine Küche, der verschiedene Modelle und Preise listet.

Singer-Nähmaschinen... Leipzig Str. 23 und Mühlweg 22. Ein Anzeigenblock für Singer-Nähmaschinen.

1883 1933... Größte Auswahl in Speisezimmer, Herzenszimmer, Stützzimmer, Wohnzimmer. Ein Anzeigenblock für Möbel.

Friedrich Pelicke... Geilstraße 24/26. Ein Anzeigenblock für ein Geschäft.

Fahrräder... Ein Anzeigenblock für Fahrräder.

Möbel... Ein Anzeigenblock für Möbel.

Frühkartoffeln... Ein Anzeigenblock für Frühkartoffeln.

Verkauf... Ein Anzeigenblock für einen Verkauf.



Niemand hat bessere Beziehungen zu allen Kreisen unserer Stadt... Ein Artikel über die Beziehungen der Stadtverwaltung zu verschiedenen Kreisen.

Nähmaschinen... Ein Anzeigenblock für Nähmaschinen.

Tiermarkt... Ein Anzeigenblock für einen Tiermarkt.

Tausende... Ein Anzeigenblock für Tausende.

Offene Stellen... Ein Anzeigenblock für offene Stellen.

Studenten, Jungakademiker... Ein Anzeigenblock für Studenten und Jungakademiker.

Vertreter... Ein Anzeigenblock für Vertreter.

Organisatoren in Dauerstellung gesucht... Ein Anzeigenblock für Organisationsstellen.

Verkauf... Ein Anzeigenblock für einen Verkauf.

Weltberühmt sind die Passionspiele in Oberammergau... (bayr. Alpen, zirka 900 m über dem Meeresspiegel) Zu den Passionspielen 1934 hat das Vorpel (Geißel)spiel im Kl. Theater Oberammergau begonnen. Wir fahren vom 8.-13. August in modernen, bequemen Ausstattungen auf acht Tage in diese herrliche Gegend. 8 Tage inmitten einer 300jährigen Tradition von Künstlern, 8 Tage inmitten der grandiosen Alpenwelt... für nur 72,- 50,-

Neue Bücher... Ein Anzeigenblock für neue Bücher.

Arbeiter, Soldat... Ein Anzeigenblock für Arbeiter und Soldaten.

Rundgebung des NSD-Vertrages

Im Rahmen eines zehntägigen Besorgens für die Heimatfront...

Dr. Walter Groß

Der Reichsführer des Studentenbundes Deutsche Christen...

Dr. Walter Groß

Der Vortragende des Abends, Pfarrrat Hoff...

Ein Pant-Ritter

Aus Kamburg bei Berlin kommt der Pant-Ritter...

Neuer Gemeindevorstand in Olbau...

Tragischer Unfall

In der Schmale in Geddrich bei Gumburg nahm ein junger Mann...

Defensivliche Veranlassungen

Diebstahl eines Autos...

Verkehrsregeln

Wasserleitung...

Table with 4 columns: Name, Address, Phone, and other details for various businesses and services.

Deutsche Christen und Studenten

Der Reichsführer des Studentenbundes Deutsche Christen, Pfarrrat Hoff, spricht in einer haltischen Studentenversammlung...

Am dem mit den Symbolen der Deutschen Christen...

Der Vortragende des Abends, Pfarrrat Hoff, spricht...

Ein Pant-Ritter...

Neuer Gemeindevorstand in Olbau...

Aus der Sitzung des Bezirksverbandes der Haus- und Grundbesitzer-Vereine

Der Bezirksverband der Haus- und Grundbesitzer...

Tragischer Unfall...

Defensivliche Veranlassungen...

Verkehrsregeln...

Wasserleitung...

Verkehrsregeln...

Wasserleitung...

Mitteldeutschland

25. Juni

Heimspiel am Falkenstein

Meisner (Chor). Am Sonntag ging vor...

Jahresfeier im Arbeitsdienst-Stammlager

Großküchen bei Dessau. Am Anfang des...

Der Kindesmishandlung angeklagt

Wandenburg. Vor der Wandenburg...

Lehrerschaft für Stiebler

Stieblem. Die im Walde zwischen...

Feuer über dem Kuhstall

Dennewitz bei Orbers. In der Nacht...

Feuer über dem Kuhstall

Dennewitz bei Orbers. In der Nacht...

Sturze Nachrichten

Überbrillgen am See. Für Sturze...

Wahrsager in Ordris

In Ordris bei Ordris (Wettin) ist ein...

Zusammenschluß der deutschen Autoklubs

unter nationalsozialistischer Führung wib. Baden-Baden, 26. Juli. Das nationalsozialistische Kraftfahrers...

Aufruf Hühneins

aus Anlaß der 2000-km-Deutschlandfahrt

Der Chef des Kraftfahrers der SA, Günter...

Vines brach zusammen

Davisopole (England) - Amerika 4:1. Das Davisopole (England) - Amerika...

Carnera - Schmeling um den Titel?

Was Traini wird gemeldet, daß Schmeling...

Saint-Cloud

1. St. 1. Die St. (Hohene), 2. Soba (Hohene)...

Vereins-Anzeigen

Wander-Sport, Jugend-Abteilung: Einmalige...

Der Festverlauf

Das 15. Deutsche Turnfest in Stuttgart nimmt...

Das Fest aller Deutschen

Die größte Heerschau der Deutschen Turnerschaft

In Stuttgart, der wohl schönsten im Vertretungs...

Im Zeichen des Volksgenossen

Es gesehen, wird es offenbar, daß die Deutsche...

Die Polizeimeister im Turnen

Am Montagvormittag wurden auf der Adolf...

Das hallische Fußballturnier

Die Sommer-Spielrunde im Fußball wird...

Auszeichnungen hallischer Sportler

Anlässlich des letzten BSWB-Verbandsabends...

Denk an die Stiftung für Opfer der Arbeit

Eingehungen an die Reichsfront-Gesellschaft...

Rayna bleibt 1b-Meister

Wie brachten kürzlich eine Reita, monach...

Denk an die Stiftung für Opfer der Arbeit

Eingehungen an die Reichsfront-Gesellschaft...

Das Silberabkommen

Das Londoner Silberabkommen, das in letzter Stunde vor der Weltwirtschaftskonferenz an den Staaten Indien, China, Spanien, Australien, Kanada, Amerika, Mexiko und Peru anerkannt wurde...

Die Grntefinanzierung

Bergütigungen, die die Regierung gewährt

Um die Einlagerung von Getreide in den ersten Monaten nach der Ernte zwecks besserer Abwechslung durch Schaffung geeigneter Einlagerungs- und Finanzierungsbedingungen zu erleichtern...

1. Getreide einjähriger Herkunft und diesjähriger Ernte gegen Dberlagerung in der Reichsbank für Getreide, Futter und sonstigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse...

2. Zinsen Befreiung, die auf nicht mehr als 70 Prozent des Wertes des eingelagerten Getreides lauten, durch die Hebertragung der vorbestehenden Dberlagerungsschuld...

3. Vom Reich werden hierf#ur folgende Berg#utungen gew#ahrt:

Zinsbefreiung. Das Reich legt die N#o. durch entsprechende Entsch#adigung in der Lage, ihre Lagerkosten zu decken, und zwar sowohl bei Fremderlagen als auch bei Eigenlagerungen...

Mitteldeutsche Gesellschaften

Steigerndes Ertragsf#ahig

Die Bagerischen Steinf#oh-Werke AG, M#unden-Vierlin, hebt in ihrem Bericht f#ur 1932 hervor, dass die im Fr#uhjahr eingetretene Steigerung...

Die Bagerischen Steinf#oh-Werke AG, M#unden-Vierlin, hebt in ihrem Bericht f#ur 1932 hervor, dass die im Fr#uhjahr eingetretene Steigerung...

Die Bagerischen Steinf#oh-Werke AG, M#unden-Vierlin, hebt in ihrem Bericht f#ur 1932 hervor, dass die im Fr#uhjahr eingetretene Steigerung...

Neuer Verkauf beim Eisenwerk Br#unnen

Der Verkauf des Eisenwerks Br#unnen, N#o. 1, Br#unnen, hat der Reichsbank die Gesamtverkaufsumme gemeldet...

Die Eisenwerke Br#unnen teilen die Veranlassung mit, dass der Verkauf des Eisenwerks Br#unnen...

Die Eisenwerke Br#unnen teilen die Veranlassung mit, dass der Verkauf des Eisenwerks Br#unnen...

Nur die besten K#opfe

In einer Reihe von F#illen haben sich verschiedene Verleumdungen, sich in Aufst#andigkeiten, die zum Teil mit #ubertreten haben...

Das Reichswirtschaftsministerium hat sich verz#ugt gef#ugt, verschiedene Herren nachzugehen, ihre Namen niederzulegen im Aufst#and...

Die Braune Grobseife

Die erste Braune Grobseife, die wie schon fr#uher berichtet wurde am 27. bis 31. August an dem Aufst#and...

Die Braune Grobseife umfasst acht Gruppen: Sandst#aub, Weizenst#aub, Weizenst#aub, Weizenst#aub...

Wie wir erfahren, werden sich an der Welle der Reichsbank des Handels...

Ausmerzung wilder Messen

Der Reichstag hat die Ausstellungen und Messen in der Reichsbank der Reichsbank...

Dieser Reichsbank, dem auch Vertreter der Deutschen Industrie und Handelsvereine...

Die Reichsbank hat die Ausstellungen und Messen in der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Ausstellungen und Messen in der Reichsbank...

Die Reichsbank hat die Ausstellungen und Messen in der Reichsbank...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Herrn von Schlicht, sobald der Alte zur Tür hinaus war, konnte er sich auf das Sofa legen und das Ganze beaufsichtigen.

Der Fahrer, dem das Delenmann impudenter, Notizerte einige Worte zum guten Weiter und guter Erholung. Und der Hausbesitzer, der aus dem Laboratorium kam, bekam seinen Handkoffer.

Dann zog Herr Kombs ein Schloß auf, an dem „Schum“ hand und einnahm ihm drei in Etanol gewickelte längliche Stangen.

„Nehmen Sie sich Achtung mit, Herr Doerweg. In der Reifezeit wird noch viel sein.“

Doerweg vernahm. Die Reifezeit habe er vollgeholt. Von sah allen Zirkuren hatte er ein Schloß eingepackt. Man konnte nie wissen, was man brauchen würde.

„Nehmen Sie den Takt frohdem mit, er ist gut gegen das Durchreiten. Durchreiten ist schmerzhaft; ich kenne es von meiner Mittelgröße her. Die drei Stangen werden noch viel haben.“

Doerweg steckte die Stangen in die Brusttasche. Denn in den Manteltaschen waren Brühflaschen. Eine schweißnasse Hand verlangte Proviant.

„Ich danke Ihnen.“

„Haben Sie auch Salmafigkeit mit gegen Mäden?“

„Nein, dagegen habe ich Befürchtung. Die Mädenplage meine ich von meiner Orientierung. Sie helfen nur Mädenfänger. Auch eine Schmeichelei habe ich mit. Man muß an alles denken.“

Draußen laß der Wagen vor.

Auf dem Steiner Bahnhof ging Dr. Heintze mit einem Herrn vor dem spengleren Juge auf und ab. Der Oberlehrer trug eine große rote Pfeife auf dem Kopf und hatte die gelbe Brille mit einem schwarzen Rahmen verkehrt. Seine kurzen, dicken Beine steckten in weiten Hosenbeinen, die am Knie von Wollstoffen abgeholt wurden. Das graue Jackett hatte große Brusttaschen und war am Halse hochgeschlossen, so daß das farbige Oberkleid sich nur durch die roten Manschetten verteilte.

Man konnte sofort sehen, daß er im Begriff war, eine Pfeife zu machen. Ein Begeisterter aber sah aus, als ob er gerade aus seinem Büro käme oder darin gehen wollte. Er trug einen dunklen Rock, der über der Weste auflagerte, und schreie Pfeifebläser. Auf dem Kopf lag ein weißer, schneeiger Hut; die Hände steckten in dunkelroten Lederhandschuhen. Sein gelacktes Oberkleid war blütenweiß. Er war klein, unter Mittelgröße, schmal mit hängenden Schultern. Sein Gesicht zeigte harte Backenknochen und tiefliegende Augen. Er war nicht schön und hatte noch ein wunderbares Gesicht. Seine Gesichtszüge schienen im Gram erwidert zu sein, nachdem ein weltumfliegender Ereignis über sie hinweggegangen war, der alles Häßliche mitgenommen hatte. Der schwarze Wollrock, der die gelackte Weste bis zum Hals bedeckte, war sehr geschliffen und verriet, wie die ganze Persönlichkeit, sorgfältige Pflege.

Schweigend schritt er neben dem Fahrer, der fortwährend seine Uhr zog, sie mit der Wappenschrift verglich und dann wieder einsteckte. Wohllich erschienen die Erwartungen an der Spitze, drüben vorstellten und Dietrich Doerweg konnte vorarbeiten.

„Meine Tante, Frau Oberpollitzkreuz, Entmann, meine kleine Brautlein Winchen Entmann, Herr Oberlehrer.“

Der Oberlehrer vollendete die Vorbereitung und wies auf seinen Begleiter.

„Der Oberlehrer mit Reifezeit.“

Der Schwarzbärtige verneigte sich.

„Zind ichen Bläse belegt? Ist es sehr voll?“

Dietrich Doerweg wollte sagen, daß er kein Reutling im Reuten war.

„Wo ist die Dame? Eine Dame soll doch mitkommen“, rief Tante Theresie und mochte ein ängstliches Gesicht. Denn die Dame im letzten Moment noch abgeschrieben hätte! Sollte sie mit Winchen allein sich den fremden Männern anvertrauen? Vor dem Schwarzbärtigen fürchtete sie sich sehr. Und der Oberlehrer hatte eine rote Nase, der trant. Dr. Heintze lächelte.

„Eines nach dem anderen. Bläse habe ich und ich

Denke. Sie werden mit ihnen anrufen sein. Wir haben das ganze Kupfer für uns.“

„Wenn nicht noch jemand dazu kommt. Im letzten Augenblick kommt immer noch jemand.“

Tante Theresie errietete für die Unterbrechung einen mißbilligenden Blick. Wenn Dr. Heintze sprach, hatte man zu schweigen. Wenn man das noch nicht wollte, mußte man es lernen.

„Auch die Dame wird sich noch zu uns finden. Sie ist in Eile bei der Freundin und fährt von dort mit dem Schiff. Im Abendessen treffen wir mit ihr zusammen. Jetzt wollen wir einsteigen.“

Winchen, die der Tür am nächsten stand, nahm zuerst Platz. Tante Theresie kam unmittelbar hinter ihr und runzelte die Stirn. Natürlich hatte sich Winchen den Platz am Fenster genommen. Doch Winchen mußte, was sie gebot. Sie hand an, als Dietrich Doerweg eintrat.

„Hier, lieber Dietrich! Den Platz habe ich für dich reserviert. Er ist der beste.“

Während und prüfend schloß sich der Zug aus der Halle. Die erste Stunde wurde schweigend zurückgefahren. Tante Theresie hatte mit sich selbst zu tun. Der Appetit lag in den Gedanken, die er auf dem Bahnhof gekauft hatte. Auch zu seiner Morgenstellung war er noch nicht gekommen. Nach dem ersten Aufmerksamkeiten und verglich in seinem Notizbuch die aufgeschriebenen Zeiten mit dem Stundenplan. Wenn alles stimmte, konnten sie um sechs Uhr in Speyer gehen. Elselein war in den Korridor hinausgetreten und schaute auf die flache, einstupe Landschaft, die hinter dem Regen wie hinter einem dünnen Schleier lag. Felsen und Felder, nur selten ein kleines Baumgehölz, das der Scherzung in wenigen Minuten durchdrückte.

Nur Tante Theresie und Winchen sprachen leise miteinander. Frau Entmann konnte nicht schweigen; sie mußte über Ernährung Worte verlieren. Sollte man so etwas schon erleben? Sollte man so einen Reutling vor? Herr Oberlehrer! Herr Oberlehrer! Herr Oberlehrer konnte ein Minister sein oder ein Hausbesitzer. Das war keine Vor-

stellung. Dieser Oberlehrer wollte ein studierter Mann sein und konnte nicht einmal jemandem vorlesen!

Am liebsten hätte sie es ihm gleich gesagt; aber sie mochte nicht leicht ihren anfangen. Er hatte ihr ohnehin geschrieben, daß aus jeder Bekanntheit sich Streit entwickelte. Er hätte nicht Recht behalten, aber auch wegen dieses Briefes würde sie noch einmal mit ihm reden.

Man kann schlecht im Stillen mit jemandem über einen dritten sprechen, wenn dieser dritte gegenüberlich und nichts hören soll. Winchen hatte bereits zu oft ihr „Wie? Was? So? So? So?“ gehört.“

„Gewiß, liebe Mama! Dietrich kennt auch diese Stände. Er ist überall schon gefahren. Von Berlin bis Bornemünde sind 288 Kilometer.“

Ein Großer freut sich auch über das Lob der Kleinen.

„Gut! Gut! Wie gut du in diesen Dingen gelernt hast, Winchen.“

Winchen wagte einen Angriff und verdrögte die Wangen.

„Du machst ja mein Vetter, lieber Dietrich.“

Frau Entmann schüttelte verächtlich den Kopf. Das Kind! Das Kind! Sollte sie das nur harte?

Dr. Heintze hatte kein Stützkind im Sinn.

„Sind Sie ein so guter Geograph, Herr Doerweg? Diele Schillerin macht Ihnen Ehre.“

Winchen hatte ihm gleich gefaselt; sie machte einen lo bescheidenen Eindruck, einen weit weniger, als ihre Mutter, die den Zentner in die Höhe hob.

(Fortsetzung folgt)

...und nun noch etwas MAGGI-Würze, sie verbessert den Geschmack und erhöht die Bekömmlichkeit



Walhalla
8 Uhr: Die humorvolle Varieté-Revue und Exotic Wollensatun
Das Auto in der Todesschleife
Hilfles Städtgespräch!

Relax
... und wieder ein Riesenerfolg
Auch Sie müssen GROCK den weltberühmten Musik-Cloak, der schon Millionen Menschen zum Lachen brachte.
sehen u. hören, denn es ist ein ganz großes Erlebnis!
Jugendliche haben Zutritt.
Morgen letzter Tag!

Amteckplatzplatz
4.00 6.10 8.15
Morgen letzter Tag:
Ein beispielloses Erfolg!
Ein Filmwerk v. Format in deutscher Sprache!
Gr. Ullrichstr. 51
4.00 6.10 8.15

Verkaufte Liebe
mit der unerreichten Joan Crawford
2 Stunden lachen!

Nieter Schulze gegen Alle
mit Kemp, Wirt, Kankels.

Rechtsberatung i. Zivil- u. Strafsachen
Ankunft kostenlos. Gr. Klausstr. 40, II Tr.

Weinberg-Terrassen
Heute Dienstag, 4 und 8 Uhr
„Ein Ausflug ins weite Röss“
verb. m. g. Tana, I. Saal u. Gärten
Eintritt nach 10. abends

Kurhaus Bad Wittekind
Meste nachmittag 4 Uhr
Konzert
einmal wöchentlich, freit. früh 7 Uhr
Frühkonzert
nachmittags 4 Uhr
Abends 8 Uhr: Wiener Walzer- u. Operetten-Abend mit Tanzpausen.

Wandkarte von Mitteldeutschland
einmal wöchentlich, freit. früh 7 Uhr
Frühkonzert
nachmittags 4 Uhr
Abends 8 Uhr: Wiener Walzer- u. Operetten-Abend mit Tanzpausen.

Heidegaststätte Hubertus
früher Schillers Garten, Endstation der Linie 4
Mitwoch, den 26. Juli 1933 nachmittags 3 Uhr
Gr. Hellas-Heidefest mit Hellas-Sommerkutschball
Verstärktes Orchester (Ballonstanz usw. mit Preisverteilung) verb. mit Hellas-Kinderfest! / Als Gast Herr H. Mühle
u. Festzug, Ballonverteilung, Fahnenparade, Kasparle-Theater, Kinderversteigerung, Luftschlangen mit Fallschirm u. m. a. Abends 8 Uhr: Große Schillerfeier. Eintritt nach Freie Presse haben.

Perienfahrt nach Röpzig!
Mitwoch, den 26. Juli, Abfahrt nach 3 Uhr
Erwachsenen 4.00, Kinder 0.40, Erwachsene 0.30, alte Abfahrtsleiter Umpfer-
Sahle, 15 vor d. Grenzverkehrsamt, Bes. Tel. 26199

Saalschlöss
Morgen Sonntag 3 1/2
Park-Konzert
Eintritt frei

Reinhold
Houses 10
TANZ
Kapelle
Hans Torge

Steppdecke
von Arnold & Troitzsch Gr. Ullrichstr. 1

Wandkarte von Mitteldeutschland
einmal wöchentlich, freit. früh 7 Uhr
Frühkonzert
nachmittags 4 Uhr
Abends 8 Uhr: Wiener Walzer- u. Operetten-Abend mit Tanzpausen.

Wandkarte von Mitteldeutschland
einmal wöchentlich, freit. früh 7 Uhr
Frühkonzert
nachmittags 4 Uhr
Abends 8 Uhr: Wiener Walzer- u. Operetten-Abend mit Tanzpausen.

Wandkarte von Mitteldeutschland
einmal wöchentlich, freit. früh 7 Uhr
Frühkonzert
nachmittags 4 Uhr
Abends 8 Uhr: Wiener Walzer- u. Operetten-Abend mit Tanzpausen.

Ein Wochenende-Nachmittag auf der Saale

Dampfer Schwan startet am Sonnabend nachmittag um 4 Uhr an der Schieferbrücke zu einer fröhlichen

HN-Fahrt nach Wettin

An Bord „großes“ Kaffeetrinken! Eine schmissige Kapelle konzertiert auf Deck, die nachher, wenn wir in Wettin anlegen, zum Tanz ausfallen wird. • In Wettin Gelegenheit für 10 & das Schloß zu besichtigen; Bismarckturm - Besteigung für alle Fahrteilnehmer kostenlos. (Warmes Abendessen zu 60, 80 u. 100 & Bier 25 & Alle Preise einschließlich Bedienung.) • Rückfahrt abends ab Wettin 23 Uhr. • Mondschein-fahrt mit Lampions und Buntdampfern. Bei Musik und fröhlichem Tanz gibt das eine köstliche Heimfahrt. Ausschank an Bord des Dampfers ohne Anschlag.

Fahrtpreis 1.90 RM

Kartenverkauf nur in der Reiseberatung der „Hallischen Nachrichten“, Große Ullrichstraße 16 (Fernsprecher 27981).

Deutschlandbilder (Rühnigkuffen)

Mittwoch, 26. Juli

8.45 Uhr: Wettin für die Landeshauptstadt; 9 Uhr: Bismarckturm; 9.15 Uhr: Bismarckturm; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wettin; 1 Uhr: Wettin; 1.15 Uhr: Wettin; 1.30 Uhr: Wettin; 1.45 Uhr: Wettin; 2 Uhr: Wettin; 2.15 Uhr: Wettin; 2.30 Uhr: Wettin; 2.45 Uhr: Wettin; 3 Uhr: Wettin; 3.15 Uhr: Wettin; 3.30 Uhr: Wettin; 3.45 Uhr: Wettin; 4 Uhr: Wettin; 4.15 Uhr: Wettin; 4.30 Uhr: Wettin; 4.45 Uhr: Wettin; 5 Uhr: Wettin; 5.15 Uhr: Wettin; 5.30 Uhr: Wettin; 5.45 Uhr: Wettin; 6 Uhr: Wettin; 6.15 Uhr: Wettin; 6.30 Uhr: Wettin; 6.45 Uhr: Wettin; 7 Uhr: Wettin; 7.15 Uhr: Wettin; 7.30 Uhr: Wettin; 7.45 Uhr: Wettin; 8 Uhr: Wettin; 8.15 Uhr: Wettin; 8.30 Uhr: Wettin; 8.45 Uhr: Wettin; 9 Uhr: Wettin; 9.15 Uhr: Wettin; 9.30 Uhr: Wettin; 9.45 Uhr: Wettin; 10 Uhr: Wettin; 10.15 Uhr: Wettin; 10.30 Uhr: Wettin; 10.45 Uhr: Wettin; 11 Uhr: Wettin; 11.15 Uhr: Wettin; 11.30 Uhr: Wettin; 11.45 Uhr: Wettin; 12 Uhr: Wettin; 12.15 Uhr: Wettin; 12.30 Uhr: Wettin; 12.45 Uhr: Wett